

Aktiv auch in Nachbarstädten

Stiber-Fähnlein bestätigt Vorstand – Großes Programm für 2009 – Tatkräftige Jugendgruppe

Sulzbach-Rosenberg. „Alleine ist man kein Verein, dieser lebt nur durch seine Mitglieder!“, bekräftigte Klaus Faltenbacher: IN seinem Dank verwies der Stiber-Chef insbesondere auf alle Vorstandsmitglieder, die mit ihrer unkomplizierten Zusammenarbeit vieles ermöglichten. Er vergaß auch nicht die beiden Verantwortlichen der Jugendarbeit: Birgit Ostermann und Franziska Kerscher, die jahrelang die „Kleinsten“ betreut und jetzt die Verantwortung an Judith Gruber übergeben haben.

Bei der Jahreshauptversammlung am historischen Ort in Siebeneichen rief der Vorsitzende Zusammenarbeit, Zusammenhalt, Ideen und Tatkraft zum Wohle des Vereins in Erinnerung zu rufen.

„Comitas Sulcpach“

In diesem Zusammenhang hob er auch die Jugendgruppe „Comitas Sulcpach“ (Grafschaft Sulcpach) unter Leitung von Daniel Butz hervor, die sich sehr tatkräftig in den Verein einbringt und viele neue Impulse setzt. Zu den Stibern gehören die „guten Geister“ des Pflasterzollhauses, Heinz und Angelika Presl, die dafür sorgen, dass Gäste und Besucher der Stadtführungen immer alles blitzblank und sauber vorfinden.

Genauso ist die Gruppe der über 60-Jährigen, ohne die viele Aktionen der Stiber nicht verwirklicht werden können, fester Bestandteil des aktiven Vereinslebens.

Etwas besonderes ist der Tanzkreis Laetissime Saltemus, bei dem nicht alle Mitglieder Teil der Historischen Gruppe sind und trotzdem alle Aktiven ehrenamtlich mittragen. Stellvertretend dankte er hier Ursula Singer als Leiterin des Tanzkreises.

Verlass auf Brauer

Auf Stefan Kalkbrenner, der mit seinen Braugesellen und seiner Brauerei immer wieder einen Blickfang während der historischen Feste schafft, ist immer Verlass. Auch seine nicht selbstverständliche Hilfsbereitschaft, nötige Fahrzeuge und Material zur



Der neue Vorstand der Historischen Gruppe „Stiber-Fähnlein“ hat in den nächsten beiden Jahren viel zu tun.

Bild: hFz

Verfügung zu stellen, wurde gewürdigt. Zum Schluss sprach Klaus Faltenbacher noch großes Dankeschön an den 1. Bürgermeister Gerd Geismann und die Stadt Sulzbach-Rosenberg mit ihren Einrichtungen aus, die immer ein offenes Ohr für alle Anliegen hätten und unbürokratisch mit Rat und Tat zur Seite stünden.

Viel Arbeit wartet

Bürgermeister Gerd Geismann dankte ebenfalls den Stibern im Namen der Stadt für alle ehrenamtlichen Tätigkeiten und Aktionen und schwor sie auf künftige Veranstaltungen ein: Nordgautag Amberg und geplante Veranstaltungen im Rahmen der Me-

tropolregion Nürnberg sowie künftige Sanierungsmaßnahmen. Eine Präsentation der Veranstaltungen der letzten beiden Jahre ließ die Stiber vergnügt auf ihr Schaffen zurückblicken. Highlight waren sicher die historischen Aufführungen an den Altstadtfesten: 2007 mit dem Handwerk an der Goldenen Straße und Kaufmannszug.

2008 lautete das Thema „Im Zeichen der Rose“ – Die Ritter zu Rosenberg und die Herren auf Königstein“. Dieses Stück Heimatgeschichte war von Sepp Lösch in Szene gesetzt und mit einem beachtlichen Ritterschlag nach Originalvorlagen von Daniel Butz umgesetzt.

Wichtig war den Stibern auch die Unterstützung des ersten barocken Festspiels in der an Geschichte so reichen Herzogstadt. Große Heiterkeit kam bei den Bildern zu diesem Spiel auf, ist doch diese Art der Bekleidung für die Stiber ziemlich ungewohnt.

Beim Lückenschluss dabei

Markant war sicher auch noch die Präsentation der Stadt Sulzbach durch das Stiber-Fähnlein anlässlich des Lückenschlusses A6 Nürnberg-Prag – die Begrüßung des Ministerpräsidenten Beckstein lässt sich, bedingt durch seine kurze Amtsperiode, nicht mehr wiederholen.

Auch für 2009 sind wieder etliche Veranstaltungen geplant. So nimmt neben dem Altstadtfest die Vorbereitung auf „1000 Jahre Kirchenreimbach“ bereits Formen an. Musik und Tanz des Mittelalters ist für den 28. März auf Kultur-Schloss Theuern geplant. Die Wallensteinfestspiele der Nachbarstadt Altdorf stehen dieses Jahr wieder an.

Für 975 Jahre Amberg werden zwei Veranstaltungen auf alle Fälle von den Stibern begleitet. Dazu kommen das Brunnenfest im August und der Nordgaufestzug im Juni. In diesem Jahr hat der rührige Verein also wieder einiges vor!

Weitere Informationen im Internet: www.stiber-faehnlein.de

VORSTANDSCHAFT

Weit über 60 erfolgreich durchgeführte Veranstaltungen ließen sich aufzählen, dabei die Arbeitskreise, die Karin Zach für den Verein organisiert, nicht mitgezählt.

Äußerst zufrieden mit dem Verlauf der letzten beiden Jahre, wandten sich die Stiber, geführt durch Wahlleiter Helmuth Singer, der Neuwahl zu. Alle vier zu wählenden Posten (1. und 2. Vorsitzender, Säckelmeister und Notarius) wurden bestätigt, und so zeichnen weiterhin Klaus Faltenbacher als 1. Vorsit-

zender, Roland Rupp als 2. Vorsitzender, Peter Ostermann als Finanzminister und Maria Faltenbacher als Schriftführerin und Webmaster, verantwortlich.

Auch die bewährte Mannschaft wurde von der neuen Vorstandschaft bestätigt: Materialwart Stefan Sigl, Kleiderwartin Angelika Presl, Zollhauswart/Turmwart Heinz Presl. Arbeitskreise Karin Zach, Bücherwart Ursula Singer, Organisation Lagerleben Gunda Sigl.

KIRCHEN

Heute zum Dekanatsfrauentag

Sulzbach-Rosenberg. (cog) Besinnung, Andacht, Anregungen für das eigene Glaubensleben und die Begegnung mit anderen Frauen, all das bietet auch heuer der traditionelle Dekanatsfrauentag des Dekanatsbezirks Sulzbach-Rosenberg. In diesem Jahr können „Perlen des Glaubens“ entdeckt werden. Jesus vergleicht die Suche des Menschen nach dem Sinn des Lebens mit einer Perle.

Ein Perlenband mit 18 Perlen kann als Sinnbild für den Glaubens- und Lebensweg stehen. Diakonin Karin Hacker, die stellvertretende Leiterin der Diakoninnengemeinschaft Rummelsberg, wird die Teilnehmerinnen in die Entstehung und den Sinn der „Perlen des Glaubens“ einführen. Am Nachmittag vertiefen die Frauen des Dekanats das Thema gemeinsam mit Gesang, Tanz und kreativen Aktivitäten. So ist der Dekanatsfrauentag ein bereichernder Tag von und für Frauen.

Der Dekanatsfrauentag findet am heutigen Mittwoch, 4. Februar, 9 bis 16 Uhr im Gemeindesaal unter der Christuskirche statt. Alle Frauen sind eingeladen.

Neue Gruppe tagt morgen

Sulzbach-Rosenberg. Die „Neue Gruppe im Kath. Frauenbund St. Marien hat ihr nächstes Treffen am morgigen Donnerstag, 5. Februar, 19.30 Uhr im Pfarrheim.

VEREINE

Lerchenfeld-Siedler ins Thermalbad

Sulzbach-Rosenberg. Die Siedlergemeinschaft Lerchenfeld fährt am Samstag, 7. Februar, mit dem Zug (Bayern-Ticket) ins Thermalbad Staffelstein. Abfahrt 8.30 Uhr, Ankunft in Staffelstein 10.50 Uhr. Zurück geht es um 15 Uhr, Ankunft in Sulzbach-Rosenberg 17.32 Uhr. Anmeldung bei Siegfried Kleinert, Tel. 5 19 00.

ANZEIGE

Industrie-Messe im KüchenTreff Amberg

An drei Tagen mit großem Küchen-Sonderverkauf!

Amberg. Ab Donnerstag, den 05. Februar eröffnet der KÜCHENTREFF seine erste Küchen-Industriemesse. Hier werden namhafte deutsche Küchenhersteller ihre Produkt-Neuheiten präsentieren. Interessierte Verbraucher sind herzlich willkommen, sich dabei umfassend und aus erster Hand zu informieren. Und nicht nur das: Anlässlich dieser besonderen Industriemesse findet ein riesiger Küchen-Sonderverkauf statt, bei dem Werksvertreter anwesend sind. Alle Küchen werden mit dem Kunden individuell geplant und zu Ausnahmepreisen veräußert. „Was das für unsere Kunden bedeutet, dürfte jedem klar sein“, meint der Geschäftsführer. „Denn für die Messe haben wir über unseren Zentraleinkäufer mit der Industrie spezielle Kontingente verhandelt, und so wird unser Haus gewissermaßen zum Industrie-Outlet. Da werden Küchen der unterschiedlichsten Marken in allen denkbaren Ausführungen und Ausstattungen zu Konditionen veräußert, die mit den üblichen Marktpreisen nicht viel zu tun haben!“

Allerdings findet der Sonderverkauf ausschließlich während der drei Messetage statt. Da der Andrang bei Outlet-Preisen erfahrungsgemäß riesengroß ist, kann es hier und da schon mal zu Engpässen kommen.



In der Fuggerstraße in Amberg gibt es drei Tage lang Küchen so günstig wie nie zuvor!

Großer Kundenandrang erwartet!

Für alle Küchen-Interessierten besteht aber die Möglichkeit, im Vorfeld einen Beratungstermin zu vereinbaren.

Doch obwohl der Sonderverkauf für viele Besucher ganz klar im Vordergrund stehen wird, ist diese Messe beim KÜCHENTREFF mehr als nur ein El Dorado für Schnäppchenjäger. „Die Industriemesse ist eine Veranstaltung, bei der Einrichtungs-Kompetenz

ganz groß geschrieben wird“, berichtet die Geschäftsleitung und fügt hinzu, dass solche Veranstaltungen generell, sowohl für den Verbraucher als auch für die Hersteller, von starkem Interesse sind. Für die Kunden, weil sie hier vor der breiten Öffentlichkeit die neuesten Küchenkonzepte vorgestellt bekommen: Küchen, die nach den aktuellsten Erkenntnissen konstruiert worden sind, die fast schon mitdenken und die

Küchenarbeit wesentlich einfacher und angenehmer machen. Für die Hersteller, weil die Reaktion der Verbraucher auf die neuen Trends und Produkte ausschlaggebend ist für weitere Entwicklungen. Insofern liefert eine solche Messe auch für die Küchen-Industrie bedeutende Erkenntnisse. Gleich an drei Messetagen, nämlich vom 05. bis 07. Februar, sind Vertriebs-Repräsentanten

vor Ort, die die Messe live moderieren werden.

Dreifache Live-Moderation vor Ort! Neben den Moderatoren werden außerdem Vertreter verschiedener Hersteller erwartet.

Gemeinsam mit den fachkundigen KÜCHENTREFF-Beratern werden sie alle Fragen der Messagäste gern ausführlich beantworten. Ein Besuch der Küchen-Messe dürfte sich also für all diejenigen lohnen, die jetzt oder auch in absehbarer Zeit eine neue Einbauküche anschaffen wollen. Denn selbst wenn die Auslieferung erst später erfolgen soll, kann man sich schon jetzt die Top-Konditionen der Messe sichern. Wichtig ist allein der Kaufabschluss während der Messetage. Eine spätere Auslieferung der Bestellungen kann problemlos und flexibel durch KÜCHENTREFF organisiert werden.

Der KüchenTreff in Amberg erwartet Sie an den Messe-Tagen am Donnerstag, den 05.02. und Freitag, den 06.02. von 09:00 bis 19:00 Uhr und am Samstag, den 07.02. von 09:00 bis 16:00 Uhr in der Fuggerstraße 9A in 92224 Amberg. Sie erreichen uns auch jederzeit telefonisch unter **096 21 / 6 50 94 80** oder im Internet www.kuechentreff-amberg.de Das KüchenTreff-Team freut sich auf Ihren Besuch!

Wohnzimmer im Wald entsorgt



Sperrmüll im Unterholz: Umweltsündern war der Weg zur Müllumladestation zu weit. Bild: Gebhardt

Sulzbach-Rosenberg. (ge) Fast eine komplette Wohnzimmereinrichtung „entsorgten“ bisher Unbekannte in einem Waldstück nahe dem Judenfriedhof: Couch, Polstersessel und Müllsäcke. Die Waldbesitzer müssen den Sperrmüll jetzt abtransportieren, haben aber bei der Polizei Anzeige erstattet. Diese ermittelt bereits.

KURZ NOTIERT

Kaninchenzüchter treffen sich

Sulzbach-Rosenberg. Die Jahreshauptversammlung des Kaninchenzuchtvereins B 753 Stamm mit Frauen- und Jugendgruppe findet am Samstag, 7. Februar, 17 Uhr im Gasthaus „Bartl“ am Feuertofstatt.